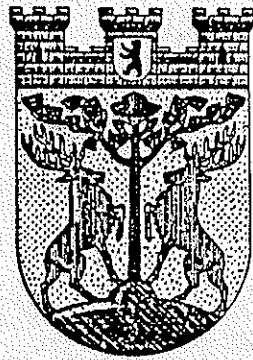




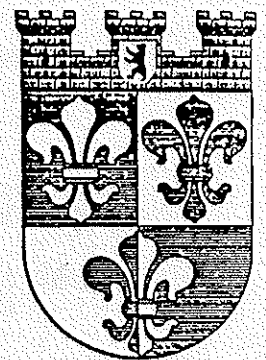
BERNICKENDORF



SCHÖNBERG



STEGUTZ



WILMSDORF

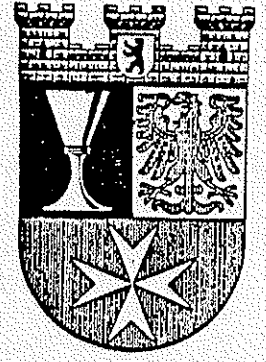
Schachexpress  
FV Schach e.V.  
im BSVB



WEDDING



LANDESWAPPEN



NEUKÖLLN

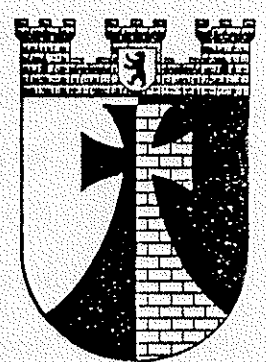
Saison 1988/89 Nr. 4

5. Dezember 1988

- Allianz  Allianz Versicherungen -



TEGEL

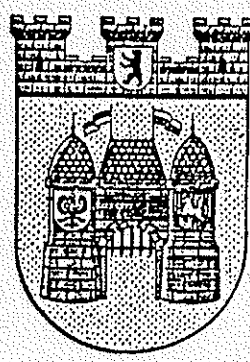


MÜGGE

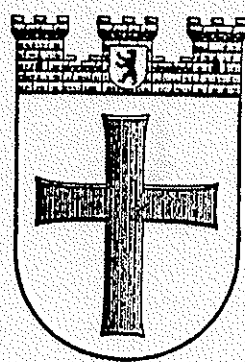
Mit freundlicher Unterstützung der Allianz/Berlin



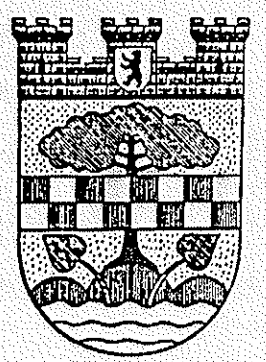
SPANDAU



CHARLOTTENBURG



TEMPELHOF



ZEHLENDORF

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

---

bitte unbedingt vormerken!!!

25.4.1989 gemeinsame Endrunde aller Klassen bei Schering  
Beginn 18.00 Uhr

15.3.1989 Hauptversammlung des FV Schach  
Pichlers Viktoriagaerten, Leonorenstr. 18 - 22,  
1000 Berlin 46

\*\*\*\*\*

Nachtrag zur Ankuendigung des Jubilaeumsturniers des FV Schach  
im September 89:  
Analog zu den sonstigen Mannschaftsturnieren des FV Schach gilt  
auch fuer dieses Turnier die Regelung, dass maximal die Haelfte  
der eingesetzten Spieler Doppelspieler sein duerfen.

\*\*\*\*\*

Vorstand und Spielausschuss des FV Schach wuenschen allen  
Schachfreunden froehliche Weihnachten und ein erfolgreiches  
Jahr 1989.

\*\*\*\*\*

Abschlusstabelle der Vereinsmeisterschaft 1987/88 der BSG Gillette:

---

Platz	Name	Sp	g	u	v	Fkt.	Buchh.wertung
1.	T. Wiegand	7	5	2	-	6	25,5
2.	N Bous	7	4	2	1	5	31
3.	N. Rausch	7	4	2	1	5	29,5
4.	H. Kasten	7	5	-	2	5	26
5.	M. Blaß	7	4	2	1	5	25,5
6.	J. Dippe	7	2	3	2	3,5	27,5
7.	W. Wolf	7	3	1	3	3,5	26,5
8.	W. Giessel	7	2	3	2	3,5	21,5
9.	J. Dzerson	7	3	1	3	3,5	20,5
10.	L. Weiner	7	3	1	3	3,5	18,5
11.	G. Trenkler	7	2	2	3	3	27,5
12.	R. Voss	7	1	4	2	3	27
13.	U. Klatt	7	3	-	4	3	21
14.	R. Alonso	7	2	1	4	2,5	20
15.	M. Kruse	7	-	1	6	0,5	22,5
16.	H. Baaske	7	-	1	6	0,5	21

Abmeldungen

Kennziffer	Name	M-Zahl
58011	Tonke, Wolfgang	211

Nachmeldungen

Kennziffer	Name	Geb.Datum	M-Zahl	Status
51048	Kral, Dieter	15.11.38	312	I
59028	Bendel, Ralf	02.02.64	211	I
69034	Iliev, Tome	12.06.62	312	I
73016	Cornelius, Michael	03.06.64	210	I
90026	Paluszkiewicz, Heinz	12.01.15	213	I
98020	Guntsch, Heribert	12.02.38	213	I

Statusänderungen

Kennziffer	Name	M-Zahl	neuer Status
57046	Schlittermann, Wolfgang	209	I

Landesliga

3. Runde

DeTeWe I - Berliner Bank I 4.5:1.5 2:0

4. Runde

Ev. Silasgem. spielfrei  
 IBM I - Bund I 1.5:1.5 : 3H  
 SEL I - DeTeWe I 1.5:4.5 0:2  
 Berliner Bank I - Wiheil I 3 : 3 1:1  
 Ev. Lindenk. I - Berthold I 3 : 2 : 1H

1	DeTeWe I	4 0 0	8 : 0	17.5
2	Wiheil I	2 1 0	5 : 1	11.5
3	IBM I	2 0 0	4 : 0	9.5 3H
4	SEL I	2 0 2	4 : 4	12.5
5	Berliner Bank I	1 2 1	4 : 4	11.5
6	Bund I	1 1 1	3 : 3	11.5 3H
7	Berthold I	0 0 2	0 : 4	5.5 1H
8	Ev. Lindenkirche I	0 0 3	0 : 6	8.0 1H
9	Ev. Silasgemeinde I	0 0 3	0 : 6	4.5
10	SV Senat I	0 0 0	0 : 0	0.0 zurueckgezogen

Die Landesliga scheint in dieser Saison zu einer "Drei-Klassen-Gesellschaft" zu werden. Neben der zurueckgezogenen Mannschaft Senat I haben sich drei Dreiergruppen gebildet. Die erste dieser Gruppen, bestehend aus DeTeWe I, Wiheil I und IBM I, ist bisher noch ungeschlagen und wird wohl auch am Ende der Saison die ersten drei Plaetze belegen. Wiheil leistete sich in der vierten Runde ein Unentschieden gegen die Berliner Bank; inwieweit dieser Punktverlust am Ende entscheidend ist, wird sich zeigen muessen. In der fuenften Runde kommt es zum Spitzenkampf DeTeWe - IBM, während Wiheil mit SEL den "Spitzenreiter der mittleren Gruppe" erwartet. In diesem Trio befinden sich ausserdem noch die Berliner Bank und Bund I, alle drei Mannschaften haben zur Zeit ein ausgeglichenes Punktekonto. Am Ende der Tabelle kaempfen drei Mannschaften gegen den Abstieg, die man eigentlich nicht auf diesen Plaetzen erwarten durfte, da sie in der letzten Saison immerhin die Plaetze 3 - 5 belegten. Alle drei Mannschaften konnten in den ersten drei Runden nicht zu einem Punktgewinn kommen. Im direkten Aufeinandertreffen zwischen der Lindenkirche und Berthold scheint ein doppelter Punktgewinn für die Lindenkirche moeglich zu sein.

### Staffel A1

#### 4. Runde

Schering II	spielfrei			
Dresdenia II	- Bund III	2 : 3	1H	
Stern 66 I	- BVG Helmholtz I	3 : 3	1:1	
Ev. Lindenlk. II	spielfrei			
Gillette I	- BA Tempelhof I	5 : 1	2:0	

1 Gillette I	3 1 0	7 : 1	18.0
2 Stern 66 I	3 1 0	7 : 1	17.0
3 Ev. Lindenkirche II	1 1 0	3 : 1	7.0
4 Schering II	1 0 1	2 : 2	4.0
5 BVG Helmholtz I	0 2 1	2 : 4	7.5
6 BA Tempelhof I	0 1 2	1 : 5	6.0
7 Dresdenia II	0 0 2	0 : 4	6.5 1H
8 Bund III	0 0 2	0 : 4	5.5 1H
10 Bosch I	0 0 0	0 : 0	0.0 zurueckgezogen
10 Sparkasse I	0 0 0	0 : 0	0.0 zurueckgezogen

Durch den Rückzug von zwei Mannschaften aus dieser Staffel ist das Tabellenbild sehr schief, da einige Mannschaften bereits vier, andere dagegen erst zwei Spiele absolviert haben. Als erster Aufstiegsaspirant muss Gillette I angesehen werden, aber auch Stern I und Lindenkirche II haben sicherlich noch einige Chancen. Die beiden letztgenannten Mannschaften treffen in der nächsten Runde aufeinander, während Gillette nach dem hohen Sieg über BA Tempelhof I in den naechsten beiden Runden spielfrei ist.

### Staffel A2

#### 3. Runde

Bund II - Dresdenia I 3 : 3 1:1

#### 4. Runde

ACCSB I	- Wiheil II	2 : 4	0:2
Schering I	- Bund II	4 : 2	2:0
Dresdenia I	- Springer I	5 : 1	2:0
Bund IV	- Fortuna I	2 : 4	0:2
BVG Spandau I	- IBM II	3 : 3	1:1

1 Schering I	3 1 0	7 1	14.5
2 Dresdenia I	2 2 0	6 2	16.5
3 BVG Spandau I	2 1 1	5 3	15.0
4 IBM II	2 1 1	5 3	14.0
5 ACCSB I	2 0 2	4 4	12.0
6 Bund II	1 2 1	4 4	11.5
7 Bund IV	1 1 2	3 5	11.0
8 Fortuna I	1 0 3	2 6	9.0
9 Wiheil II	1 0 3	2 6	8.5
10 Springer I	1 0 3	2 6	8.0

Schering I und Dresdenia I liegen ungeschlagen in Front. Neben dem Remis im direkten Aufeinandertreffen in der ersten Runde leistete sich Dresdenia noch ein Unentschieden gegen Bund II. Falls Schering sich keinen Ausrutscher erlaubt, koennte durch diesen Punktverlust schon die Entscheidung über den Aufstieg gefallen sein. Am Tabellenende ist noch alles offen, alle Mannschaften haben zumindest einen Sieg und somit zwei Punkte auf ihrem Konto.

### Staffel B1

#### 4. Runde

Bewag I	-	DeTeWe II	0.5:5.5	0:2
Post 44 I	-	SFB I	3 : 3	1:1
SEL III	-	Feuerwehr I	5 : 1	2:0
Jugenddorf I	-	Senat III	1 : 5	0:2
Justitia I	-	Bund V	4.5:1.5	2:0

1 Justitia I	3 0 1	6 : 2	15.0
2 DeTeWe II	3 0 1	6 : 2	14.5
3 SV Senat III	2 1 1	5 : 3	14.5
4 Post 44 I	2 1 1	5 : 3	12.5
5 SFB I	2 1 1	5 : 3	12.0
6 SEL III	2 0 2	4 : 4	15.0
7 Bund V	1 2 1	4 : 4	12.0
8 Bewag I	1 1 2	3 : 5	9.0
9 Feuerwehr I	1 0 3	2 : 6	7.0
10 Jugenddorf I	0 0 4	0 : 8	8.5

Diese Staffel wird aehnlich wie die C2 von einem sehr ausgeglichenem Tabellenstand gepraeagt. Keine Mannschaft ist ungeschlagen und bis auf die letzten drei Mannschaften koennen sich noch alle Hoffnungen auf den Aufstieg machen. Die Ausgeglichenheit in dieser Gruppe erkennt man auch daran, dass Bund V durch die Niederlage in der vierten Runde vom ersten auf den siebenten Platz zurueckfiel.

### Staffel B2

#### 3. Runde

Stern 66 II	-	IBM III	3 : 3	1:1
-------------	---	---------	-------	-----

#### 4. Runde

Wiheil III	-	Allianz I	4.5:1.5	2:0
SEL II	-	Stern 66 II	6 : 0	2:0
IBM III	-	Berthold II	2 : 4	0:2
Senat II	-	Osram I	4 : 2	2:0
Bund VI	-	BA Tempelhof II	3 : 3	1:1

1 SV Senat II	3 1 0	7 1	17.5
2 SEL II	3 0 1	6 2	16.5
3 BA Tempelhof II	2 2 0	6 2	14.5
4 Osram I	2 1 1	5 3	13.5
5 Bund VI	2 1 1	5 3	14.0
6 IBM III	1 2 1	4 4	12.5
7 Wiheil III	1 0 3	2 6	10.5
8 Berthold II	1 0 3	2 6	8.0
9 Stern 66 II	0 2 2	2 6	7.5
10 Allianz I	0 1 3	1 7	5.5

Die durch mehrere umgemeldete Spieler ( aus der inzwischen zurueckgezogenen Mannschaft Senat I ) verstaerkte Mannschaft Senat II sollte in dieser Staffel keine Probleme haben, den sofortigen Wiederaufstieg zu erreichen. Der deutliche Sieg über den bisherigen Tabellendritten Osram unterstreicht dies. Überraschend das Ergebnis am ersten Brett bei diesem Spiel: Dr. Lehmann muede sich mit einem Remis zufriedengeben. SEL II konnte sich durch den Kantersieg über Stern in der Tabelle weit nach vorne schieben. Wiheil und Berthold kamen zu ihren ersten Saisonserfolgen und konnten dadurch Allianz und Stern hinter sich lassen.

### Staffel C1

#### 4. Runde

Sparkasse II	-	SHV I	1.5:4.5	0:2
Gillette II	-	Flohr Otis I	4.5:1.5	2:0
Bewag II	-	BZR II	3 : 3	1:1
UBA I	-	Wiheil IV	5 : 1	2:0
Schering III	-	Bervobank I	2 : 3	: 1H

1 Gillette II	4 0 0	8 0	17.0
2 Bervobank I	3 0 0	6 0	16.5 1H
3 UBA I	3 1 0	7 1	16.5
4 Schering III	2 0 1	4 2	12.5 1H
5 Flohr Otis I	1 2 1	4 4	11.5
6 SHV I	1 1 2	3 5	11.5
7 Wiheil IV	1 0 3	2 6	11.5
8 Bewag II	0 3 1	3 5	11.0
9 BZR II	0 1 3	1 7	6.5
10 Sparkasse II	0 0 4	0 8	5.0

Nach dem Durchmarsch in der D-Klasse mit 16 : 0 Punkten liegt Gillette II auch in der C1 noch ohne Punktverlust an der Tabellenspitze. Allerdings kann Bervobank I nach Abschluss der Haengepartie noch aufschliessen. Ebenfalls noch gut im Rennen liegt UBA I. In der naechsten Runde kommt es zum Spitzenduell Bervobank I - UBA I.

### Staffel C2

#### 3. Runde

DB I	-	DKV I	3 : 3	1:1
------	---	-------	-------	-----

#### 4. Runde

DKV I	-	BVG Spandau II	2 : 4	0:2
BVG Britz I	-	Berliner Bank II	4.5:1.5	2:0
Justitia II	-	BVG Helmholtz II	3 : 3	1:1
BSR I	-	BVG Cicero I	2.5:3.5	0:2
BZR I	-	DB I	4 : 2	2:0

1 BVG Britz I	3 0 1	6 : 2	16.0
2 DKV I	2 1 1	5 : 3	12.0
2 BVG Helmholtz II	2 1 1	5 : 3	12.0
4 Berliner Bank II	2 0 2	4 : 4	13.0
5 Justitia II	1 2 1	4 : 4	12.5
5 BSR I	2 0 2	4 : 4	12.5
7 BVG Cicero I	2 0 2	4 : 4	11.5
8 BZR I	2 0 2	4 : 4	11.0
9 BVG Spandau II	1 1 2	3 : 5	10.0
10 DB I	0 1 3	1 : 7	9.5

In dieser Staffel geht es sehr spannend zu. In den ersten vier Runden gab es drei verschiedene Tabellenfuehrer. Der erste dieser drei, die Berliner Bank II, rutschte durch zwei Niederlagen in Folge ins Mittelfeld zurueck, DKV I, Tabellenfuehrer nach der dritten Runde, verhalf der BVG Spandau II zum ersten Sieg und der BVG Britz zum ersten Platz. In der naechsten Runde muss die BVG Britz bei den Kollegen von der BVG Helmholtz antreten, die mit 5:3 Punkten auch noch sehr aussichtsreich im Rennen liegen. Aber selbst die zur Zeit auf dem neunten Platz liegenden Spandauer koennen sich bei der Ausgeglichenheit dieser Gruppe noch Hoffnungen auf einen der vorderen Plaetze machen.

Staffel D1

3. Runde

Bervobank III	-	Stern 66 III	0 : 6	0:2
Bund VII	-	DB II	4.5:1.5	2:0

4. Runde

Bund VII		spielfrei		
DB II	-	Bervobank III	4 : 2	2:0
Stern 66 III	-	BVG Cicero II	3 : 2	:
Dürer-Alm I	-	BA Tempelhof III	4.5:1.5	2:0
Schering IV	-	Gillette III	5.5:0.5	2:0

1 Schering IV	4 0 0	8 : 0	20.0
2 Duerer-Alm I	3 0 1	6 : 2	17.0
3 Bund VII	2 1 0	5 : 1	11.5
4 Stern 66 III	1 2 0	4 : 2	15.0 1H
5 DB II	1 1 1	3 : 3	8.5
6 BA Tempelhof III	1 0 2	2 : 4	8.5
6 BVG Cicero II	1 0 2	2 : 4	8.5 1H
8 Gillette III	0 0 3	0 : 6	4.0
9 Bervobank III	0 0 4	0 : 8	2.0

Die neue BSG Duerer-Alm mischt erfreulicherweise in dieser Staffel an der Tabellenspitze mit. Einen ausgezeichneten Start erwischte Schering IV mit vier Siegen in Folge.

Die neu gemeldeten dritten Mannschaften von Gillette und der Bervobank mussten in den ersten Runden viel Lehrgeld zahlen und manche deutliche Niederlage hinnehmen.

In der Begegnung Stern III - Cicero II kam es leider zu einem Protest, so dass dieses Spiel erst nach der Entscheidung ueber den Protest beendet werden kann.

Staffel D2

2. Runde

SEL IV	-	UBA II	4.5:1.5	2:0
--------	---	--------	---------	-----

3. Runde

Feuerwehr II	-	BVG Helmh. III	1.5:4.5	0:2
Bervobank II	-	DKV II	4 : 2	2:0
Senat IV	-	SEL IV	2 : 2	: 2H
UBA II	-	BSR II	4 : 2	2:0

1 Bervobank II	3 0 0	6 : 0	12.5
2 SEL IV	2 0 0	4 : 0	10.5 2H
3 BVG Helmholtz III	1 1 1	3 : 3	10.0
4 DKV II	1 1 1	3 : 3	8.5
4 UBA II	1 1 1	3 : 3	8.5
6 SV Senat IV	1 0 1	2 : 2	10.5 2H
7 BSR II	0 1 2	1 : 5	7.0
8 Feuerwehr II	0 0 3	0 : 6	2.5

In der D2 liegen zwei Mannschaften ungeschlagen in Front, wobei SEL IV noch die Haengepartien gewinnen muss, um mit der Bervobank gleichzuziehen. In der naechsten Runde kommt es zum Duell zwischen diesen beiden Mannschaften.

# Einzelpokal 88/89

## Ergebnisse der dritten Runde:

Woelky, Hubert	- Burmeister Dr., Klaus	0 : 1
Schaeffer, Bernd	- Schumann, Rudi	0.5:0.5
Martin, Mario	- Block, Wolfgang	0 : 1
Frahm, Werner	- Sossnitzer, Werner	1 : 0
Allgaier, Erik	- Boedicker, Horst	0 : 1
Stamatow, Christian	- Scholz, Stefan	0.5:0.5
Hoffmann, Horst	- Jordan, Anthony	0.5:0.5
Kunz, Wolfgang	- Bollweg, Dieter	0 : 1
Huhn, Ulrich	- Roesike, Wolfgang	1 : 0
Schroeder, Otto	- Koch, Werner	0 : 1
Himmelreich, Robert	- Stoerk, Peter	0 : 1
Topfstaedt, Manfred	- Dachner, Lutz	0.5:0.5
Wiese, Uwe	- Pruesmann, Klaus	1 : 0
Piotrowski, Roger	- Lundfald, Christian	1 : 0
Bek, Miloslav	- Wehr, Joachim	0 : 1
Pischner Dr., Rainer	- Jabke, Detlef	1 : 0
Weise, Juergen	- Wolf, Winfried	1 : 0
Schmidt, Peter	- Gusikat, Erhard	0 : 1
Altmann Dr., Hans-Juergen	- Ibsch, Hans-Juergen	1 : 0
Rutecki, Uwe	- Siebert, Alfons	0.5:0.5
Naumann, Steffen	- Ysklomp, Joel	1 : 0
Meyer, Matthias	- Witte Dr., Peter	0.5:0.5
Nalezinski, Ralf	- Kathe, Michael	0.5:0.5
Cornel, Christian	- Pipenhagen, Norbert	0 : 1
Haibach, Ralf	- Zimmol, Guenter	0 : 1
Segal, Andreas	- Heinberg, Bernhard	- : +
Hagemeister, Hans-Otto	- Markowski, Gerhard	1 : 0
Szczygielski, Fred	- Wuesthoff, Ralf	0 : 1
Schneider, Wolfgang	- Landskron, Hans-Guenther	1 : 0
Zloch, Thomas	- Preisser, Marcus	+ : -
Guse, Ernst	- Schoering von, Ulrich	1 : 0
Neukirchen, Heinz	- Schnabel, Helmut	1 : 0
Niehaus, Harald	- Noack, Dieter	0 : 1
Pruesmann, Michael	- Siegmund, Klaus	0 : 1
Hinze, Michael	- Kemper, Meinolf	+ : -
Posadzy, Hans-Joachim	- Purmann, Reinhold	1 : 0
Koch, Dieter	- Zingler, Heinz	- : -
Thurley Dr., Fritz	- Angel, Thomas	0 : 1
Wahl, Lutz	- Schwiethal, Dietrich	1 : 0

Einzelmeisterschaft 88/89

-Stand nach drei Runden-

### 3 Punkte

Block, Boedicker, Dr. Burmeister, Frahm

### 2,5 Punkte

Bollweg, Huhn, W. Koch, Schaeffer, Scholz, Schumann, Stamatow, Stoerk

### 2 Punkte

Allgaier, Dr. Altmann, Gusikat, Hagemeister, Heinberg, Hoffmann, Jordan, Martin, Noack, Piotrowski, Pipenhagen, Dr. Pischner, Siebert, Sossnitzer, Wehr, Weise, Wiese, Woelky, Wuesthoff, Zimmol, Naumann

### 1,5 Punkte

Dachner, Guse, Himmelreich, Kathe, Kunz, Meyer, Nalezinski, Neukirchen, Roesike, Rutecki, Schneider, Schroeder, Topfstaedt, Dr. Witte, Zloch

### 1 Punkt

Angel, Bek, Cornel, Haibach, Hinze, Ibsch, Jabke, Lundfald, Posadzy, K. Pruesmann, Schmidt, Segal, Siegmund, Szczygielski, Wahl, Wolf, Ysklomp



0,5 Punkte

Landskron, Markowski, Niehaus, Preisser, M. Pruesmann, Schnabel,  
von Schoening

0 Punkte

D. Koch, Purmann, Schwiethal, Dr. Thurley, Zingler

Ansetzungen der vierten Runde:

Boedicker, Horst	-	Block, Wolfgang	:
Burmeister Dr., Klaus	-	Frahm, Werner	:
Stoerk, Peter	-	Bollweg, Dieter	:
Scholz, Stefan	-	Schaeffer, Bernd	:
Koch, Werner	-	Stamatow, Christian	:
Schumann, Rudi	-	Huhn, Ulrich	:
Sossnitzer, Werner	-	Piotrowski, Roger	:
Pipenhagen, Norbert	-	Martin, Mario	:
Gusikat, Erhard	-	Wiese, Uwe	:
Wehr, Joachim	-	Allgaier, Erik	:
Zimmler, Guenter	-	Pischner Dr., Rainer	:
Wuesthoff, Ralf	-	Jordan, Anthony	:
Heinberg, Bernhard	-	Altmann Dr., Hans-Juergen	:
Siebert, Alfons	-	Weise, Juergen	:
Hagemeyer, Hans-Otto	-	Hoffmann, Horst	:
Noack, Dieter	-	Woelky, Hubert	:
Dachner, Lutz	-	Himmelreich, Robert	:
Kathe, Michael	-	Rutecki, Uwe	:
Schneider, Wolfgang	-	Schroeder, Otto	:
Witte Dr., Peter	-	Nalezinski, Ralf	:
Roesike, Wolfgang	-	Topfstaedt, Manfred	:
Kunz, Wolfgang	-	Naumann, Steffen	:
Neukirchen, Heinz	-	Guse, Ernst	:
Haibach, Ralf	-	Hinze, Michael	:
Ibsch, Hans-Juergen	-	Szczygielski, Fred	:
Pruesmann, Klaus	-	Zloch, Thomas	:
Wolf, Winfried	-	Cornel, Christian	:
Lundfald, Christian	-	Bek, Miloslav	:
Ysklomp, Joel	-	Meyer, Matthias	:
Angel, Thomas	-	Segal, Andreas	:
Jabke, Detlef	-	Wahl, Lutz	:
Siegmund, Klaus	-	Schmidt, Peter	:
Preisser, Marcus	-	Landskron, Hans-Guenther	:
Schoening von, Ulrich	-	Posadzy, Hans-Joachim	:
Markowski, Gerhard	-	Pruesmann, Michael	:
Schnabel, Helmut	-	Niehaus, Harald	:
Purmann, Reinhold	-	Koch, Dieter	:
Schwiethal, Dietrich	-	Thurley Dr., Fritz	:
Zingler, Heinz	-	Kemper, Meinolf	:

Termine fuer die naechsten Runden:

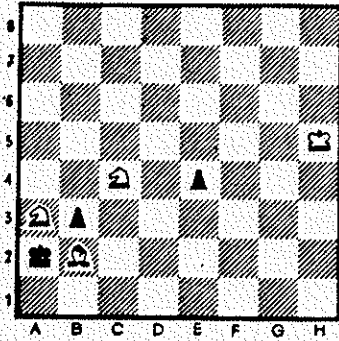
4. Runde 12.12.1988

5. Runde 16.01.1989

M. Zucker (DDR)

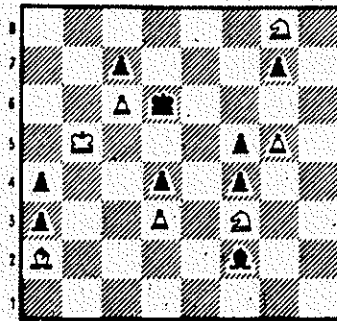
B. Schauer (BRD)

M. Zucker (DDR)



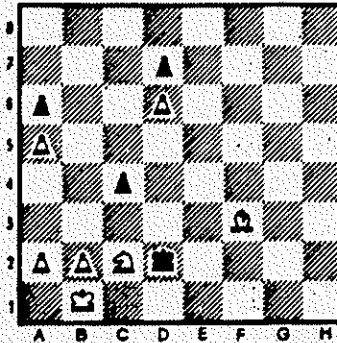
Matt in sechs Zügen (4+3)

# 216



Matt in sieben Zügen (7+9)

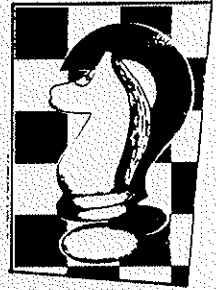
# 217



Matt in acht Zügen (7+4)

# 218

Schachrätsel



Liebe Problem-Schachfreunde!

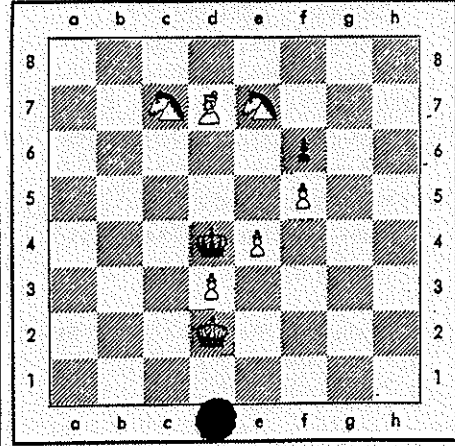
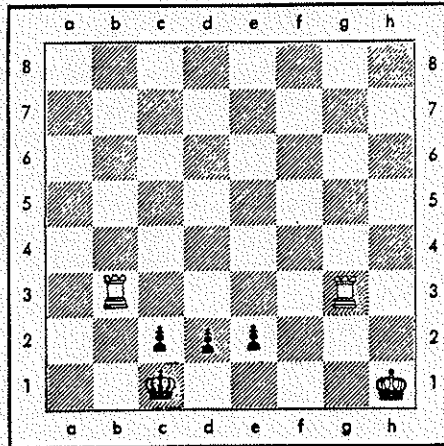
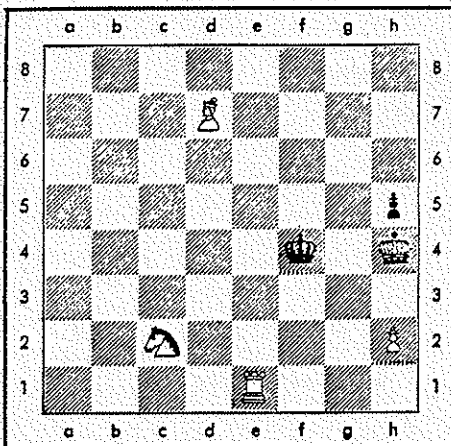
Gab es etwa einen Gewinner beim niederl. Preisausschreiben? Die richtige Lösung lautete: 1) Sd6! (Nr.212), allerdings nicht so schwierig, also kein Problem. Da war die nächste Aufgabe (Nr.213) schon kniffliger, ehe man auf 1) Sb6:! mit den vielen Varianten kam. - Mein schönstes Stück des Jahres bot mir aber der Pfälzer Sackmann mit seinem 3-Züger (Nr. 214). Nur 1) T8e7!! überzeugte da. Le7: ist die naheliegende Antwort mit Folge 2) Kc2! Nun kann zwar die Dame auf c5 Schach geben, aber Weiß vollendet großartig durch 3) Dc3!. Andererseits hilft Lc5 auch nicht, denn nach 2) Ta7+ wird der Läufer abgelenkt; er nimmt den Turm auf a7, und die Dame kann auf d2 mattsetzen. Nach Th6 zieht Weiß ebenfalls Ta7+, wo nur Ta6 das Matt verzögert, aber nicht vermeidet. Das war doch 'merkwürdig', nicht wahr? - Die Jansen-Komposition (Nr.215) konnte sich auch zeigen lassen: 1) Df3! ist zwar naheliegend, aber man müßte noch weiter überlegen: 1) -, Sd2/Se3 2) Df2+, Kh1 3) De1+, - oder 1) -, h1S 2) Sh4:, Se3 3) Dg2+!, Sg2: 4) Sf3 ≠. Hier sieht man, wie 'hingebungsvoll' die bessere Hälfte sein kann.

Nun steht wohl fest, zum Fest ein paar schwierige Probleme dabei!?! Eine bunte Mischung sei serviert, wobei zum Jahreswechsel selbst das letzte Zeichen (? = Nr.221) in doppelten Sinne fragwürdig bleibt. Gute Lösungen - in jeder Hinsicht - wünscht Ihnen Ihr Peter Arnold.

I. Rudova & Co.

J. Morse, GB

E.B. Cook (USA)



Vierling mit 5 Schlüsseln  
 A = Abbild, B = L nach d5  
 C = L n. d3, D = L n. d1  
 je: Matt in drei Zügen!

Serienhilfsmatt nach 4  
 Zügen von Schwarz, ehe  
 Weiß sofort mattsetzt!

Matt in wieviel Zügen?

# 219-220-221